



Wer übernimmt das Ruder?

Im Candidate Sailing Team fällt demnächst die Entscheidung, wer beim Youth America's Cup die Position des Steuermanns besetzen darf

von Judith Duller-Mayrhofer, veröffentlicht am 1. 3. 2017



© Dieter Schneider

Das österreichische Candidate Sailing Team, als eines von 12 Nachwuchs-Teams Fixstarter beim Red Bull Youth America's Cup 2017, verbringt die kommenden Tage in Monaco. Im Rahmen des vierten und letzten Acts der M32 Sportsboat Winterseries stehen nicht nur weitere intensive Trainingseinheiten am Programm. Neben der finalen Teamkonstellation wird auch die Entscheidung über die Besetzung des Steuermanns getroffen. Max Stelzl und Stefan Scharnagl stehen im direkten Duell, wer in Bermuda das Kommando über den AC45 hat.

Salzburger Duell auf Augenhöhe

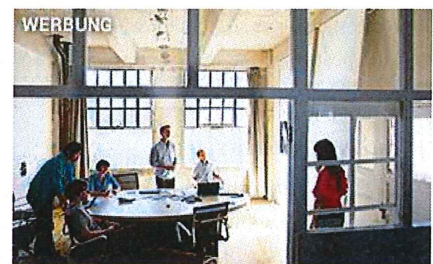
Die vergangenen Monate verbrachte das Candidate Sailing Team als zehnköpfige Crew zu Wasser und zu Land. Neben dem Boots-Handling und körperlichen Fitness lag der Fokus vor allem auch auf dem Austesten der unterschiedlichen Rollen und Konstellationen an Bord.

Nach der erfolgreichen Nominierung der „Candidates“ für den Red Bull Youth America's Cup 2017 durch die Sportdirektoren Roman Hagara und Hans Peter Steinacher vor wenigen Wochen, wird es nun richtig ernst. In den kommenden Tagen wird der finale Kader nominiert, denn nur sechs (bzw. sieben inkl. des Ersatzmannes) der zehn jungen Nachwuchssegler werden an Bord des AC 45 auf den Bermudas steigen.

Besonders spannend ist dabei die Entscheidung, wer sein Ticket nach Bermuda als Steuermann des AC45 Katamarans lösen darf.

Seit der Geburtsstunde des Candidate Sailing Teams sind es die zwei Salzburger Max

DAS AKTUELLE HEFT, AB 24. 2.



MODERNES RESSOURCENMANAGEMENT
Mit intelligenten Software-Lösungen zum Ziel

NEUES AUS DEM NETZWERK

Coffeebot
(e-media.at)

5 Wege, Missverständnisse mit Ihrem Schatz zu vermeiden
(lustaufleben.at)

Sellerie Cordon bleu in Kürbiskernpanier
(gusto.at)

Brutto-Netto-Rechner: Was Sie verdienen, was Sie kosten
(trend.at)

Waaaas? Diese Stars sind Geschwister!?
(tv-media.at)

Geisterstunde: Ghostwriting auch bei Maturanten immer beliebter
(profil.at)

Um \$18.000 gekauft. 25 Jahre in der Garage und dann die Versteigerung...
(autorevue.at)

Du kannst bei der Fortsetzung von "Tatsächlich Liebe" mitspielen
(woman.at)

Oscars: Stars am Red Carpet
(news.at)

FORUM

KOMMENTARE

Allgemeines • Wäre an der Zeit dich vom Forum zu Entfernen

Stelzl (Union Yacht Club Attersee) und Stefan Scharnagl (Segelclub Mattsee), die in dieser Position im Team segeln.

„Aus der Sicht der Team-Verantwortlichen befinden wir uns in einer Win-Win-Situation. Einerseits haben wir das Luxus“problem“, zwei ebenbürtige und talentierte Anwärtler auf den verantwortungsvollen Posten des Steuermanns zu haben. Andererseits bietet uns dieses Duell die Möglichkeit, genau zu testen, wer dem Druck Stand hält und Nervenstärke zeigt. Das ist quasi ein „best practice“ für den Ernstfall auf Bermuda, der sich so im Training nicht abbilden lässt“, bringt Roland Regnemer, Teammanager des Candidate Sailing Teams, die Situation auf den Punkt.

6 aus 10 - Auf der Suche nach dem perfekten Team

Die foilenden AC 45 – Katamaran, die in Bermuda auf die Teams warten, erreichen Spitzengeschwindigkeiten bis zu 70 km/h. Neben großem seglerischen Know-How ist eine perfekte Abstimmung der Crew unerlässlich.

Im Rahmen des 4. Acts zur M32 Winter Series in Monaco wird nun auf dem kleineren, nicht foilenden Katamaran mit den evaluierten Fixpositionen im Crew-Bereich gearbeitet. Die Steuerleute wechseln sich bei den Wettfahrten ab.

„Was unser perfektes Team ausmacht? Neben den körperlichen Voraussetzungen und den sportlichen Fähigkeiten muss auch die sprichwörtliche Chemie stimmen. Es geht hier auch um kommunikatives und empathisches Verhalten, Fehlertoleranz und Vertrauen - nur so können wir ein leistungsstarkes Team formieren, das in Bermuda eine bestmögliche Performance zeigen kann“, erklärt Regnemer das interne Auswahlprozedere.

Großes Ziel Finale

„Wir gehören sicher zu den Außenseitern, werden aber versuchen, uns so teuer wie möglich zu verkaufen“, gibt Nico Delle Karth, sportlicher Berater des Teams, die Marschrichtung für Bermuda vor. Wissend, dass dort absolute Weltklasse-Teams auf die Österreicher warten.

Die Chancen des Candidate Sailing Teams seien zum jetzigen Zeitpunkt noch schwer zu definieren, vieles hänge von (Wetter-)Bedingungen am Wasser und den tatsächlichen Aufstellungen der Mannschaften ab. Und davon, wie schnell sich das Team an den AC45 gewöhnen wird, so Delle Karth: „Wir haben vor Ort dann de facto noch eine Woche Trainingszeit auf RBYAC-Booten, bevor es ernst wird. Viele Teams trainieren bereits jetzt mit diesen Booten. Das ist natürlich ein Vorsprung, den wir erst aufholen müssen.“

Ende Mai bricht das Candidate Sailing Team Richtung Bermuda auf. Nach einer Trainingsphase steht Mitte Juni die sogenannte „Selection Series“, die Qualifikation am Programm. Sie ist die letzte Hürde am Weg zum großen Finale des Red Bull Youth America's Cup 2017, das für 20. und 21. Juni angesetzt ist.

Candidate Sailing Team:

Maximilian Stelzl, Stefan Scharnagl, Lukas Höllwerth, Helmut Schulz, Matthäus Hofer, Martin Neidhardt, Constantin Marsano, Konstantin Kobale, Raphael Hussl, Emil Huber

www.candidate-sailing-team.com/

IHRE MEINUNG ZUM THEMA

Einen Kommentar schreiben

Anmelden

Anmelden mit facebook

von: **FranzXaver**

Dazu kann man nur den Kopf schütteln!
Hauptsache er hat den letzten Kommentar!
Genau das trägt zum Sterben des Forums bei.

Reviere • Marina Simuni auf Pag

von: **stone1976**

hallo die Einträge von Simuni sind schon älter.
hat jemand aktuelle Erfahrung in dieser Marina?
Danke stone

